

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	05.12.2014 38 1 öffentlich
Verantwortlich:		Dez. 6
Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Wolfartsweier Stauraumkanal Wettersteinstraße, BA 1 Vergabe der Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	05.12.2014		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der folgenden Arbeiten zu:

Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Wolfartsweier Stauraumkanal Wettersteinstraße, BA 1 Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Reinhard Feickert GmbH, Witzleben

zum Angebot vom 15.10.2014

abschließend mit: 647.281 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
760.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740002			Kontenart: 7872 0000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am Frühjahr/Sommer 2012		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die Stadtteile Palmbach, Grünwettersbach und Wolfartsweier entwässern gemeinsam über den Wettersbacher Sammler, der durch den gesamten Stadtteil Wolfartsweier führt. Die Kanalnetz-berechnung hat ergeben, dass zur nachhaltigen Verbesserung der hydraulischen Entwässerungssituation in Wolfartsweier dringend zusätzliches Stauraumvolumen geschaffen werden muss. Das bestehende Regenüberlaufbecken nordwestlich von Wolfartsweier hat bei entsprechenden Regenereignissen seine Kapazitätsgrenze erreicht. Deshalb ist außerhalb der Ortslage auf einer Länge von rd. 190 m der Bau eines Stauraumkanals DN 2000 parallel zum bestehenden Wettersbacher Sammler vorgesehen. Dadurch wird zusätzlich der Hausengraben ökologisch entlastet.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

Geländefreimachung und Oberbodenarbeiten	2.500 m ²
Baustraße	750 m ²
Verlegen neuer MW-Kanäle DN 2000 Stahlbeton	190 m
Bodenaustausch	1.300 m ³
Kontrollschächte DN 1000 bis 1500	4 Stück
Anschlussbauwerk LW 2 x 5 m	1 Stück
Geschiebeschacht LW 3 x 5 m	1 Stück
Straßenaufbruch und Straßenschließung	620 m ²

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

entfällt

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 18 Firmen angefordert. Bei der Submission am 16.10.2014 lagen Angebote von 9 Bietern vor.

Submissionsergebnis:

1.	Reinhard Feickert GmbH, Witzleben	674.222 €	100 %
2.	Bieter B	697.487 €	103 %
3.	Bieter C	740.941 €	110 %
4.	Bieter D	758.413 €	112 %
5.	Bieter E	767.919 €	114 %
.			
9.	Bieter I	1.188.810 €	176 %

Die Fa. Feickert und die Bieter B, C, D haben zusätzlich Nebenangebote eingereicht. Nach Prüfung und Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote ergibt sich folgende Rangfolge:

1.	Reinhard Feickert GmbH, Witzleben	647.281 €	96 %
2.	Bieter C	669.778 €	99 %
3.	Bieter B	694.530 €	103 %
4.	Bieter D	756.906 €	112 %
5.	Bieter E	767.919 €	114 %
.			
9.	Bieter I	1.188.810 €	176 %

Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.12.2014

Bauzeit: Januar bis August 2015

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Reinhard Feickert GmbH aus Witzleben mit ihrem Nebenangebot in Höhe von 647.281 €. Dieses beinhaltet einen beidseitigen Rohrgrabenverbau, wodurch eine Verringerung der Aushubmasse erfolgt. Demzufolge werden die Kosten für einen erforderlichen Bodenaustausch aufgrund des anstehenden bindigen Bodens reduziert. Im Amtsentwurf war auf Grund der Örtlichkeit (unbebaute Flächen) vorgesehen, den Rohrgraben nur einseitig zu verbauen. Das Nebenangebot kann gewertet werden.

Da Nebenangebote zugelassen waren, schlägt das Tiefbauamt vor, das Nebenangebot der Reinhard Feickert GmbH als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot	647.281€
- Beweissicherung, Baugrunderkundung, Entschädigungen	20.000 €
- Unvorhergesehenes	10.000 €
- Bauverwaltungskosten Tiefbauamt	82.719 €
	<hr/>
Insgesamt:	760.000 €

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	830.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	760.000 €
	<hr/>
Minderbetrag	70.000 €

**1.7 Angaben über die Finanzierung
(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand wird beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Wolfartsweier, Stauraumkanal Wettersteinstraße, BA 1) verrechnet. Im HJ 2014 werden keine Haushaltsmittel kassenwirksam. Für die Auszahlungsbeträge im HJ 2015 wird die Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 675.000 € in Anspruch genommen.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der Arbeiten

**Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Wolfartsweier
Stauraumkanal Wettersteinstraße, BA 1
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die	Reinhard Feickert GmbH, Witzleben
zum Angebot vom	15.10.2014
abschließend mit:	647.281 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 760.000 € wird beim PSP-Element 7.740002.700.002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Wolfartsweier, Stauraumkanal Wettersteinstraße, BA 1) verrechnet.